

MEISTER DÜRINGERS WUNDERWERK

EINE ERLÄUTERUNG AUS DEM ALTEN PRAG VON R. WITZANY

Die Brüder Gesandten traten in die Prager Werkstatt des Meisters Hans Düringer...

und flüsterte: «Es ist allein nur das Werk. Für das müßte ich mein Werk brechen».

Die Meister Düringer hob die Stirn in das Licht, doch hatte er keinen Rat...

«Ich habe unserem Rat schwören müssen, niemals eine solche Uhr wiederzubeauen».



Ich habe unserem Rat schwören müssen, niemals eine solche Uhr wiederzubeauen



Sie warten ihn in den Turm, dann erkennen sie auf Blendung und lüchelten das Augenlicht des Meisters

hatte. Da krallten seine Hände mit einer ungeheuren Gebärde in das Gestränge...



Da krallten seine Hände mit einer ungeheuren Gebärde in das Gestränge

Mit ausgestreckten Händen tastete sich der Blinde übermals an sein Werk...

Abend in einer Kleinstadt

Der Gasthof, breit, behäbig, stellt sich mitten hin auf die Strasse...

Es war im Jahre 1892, als Spanien die vierhundertjährige Entdeckung Amerikas durch Columbus feierte...

Des Meisters Spiel

Von Rudolf Schwanneke

Ein knallendes dicker grauer Rauch erhob sich von dem Kamin...

UNSTERBLICHE PROSA

Vom Zeitlichen und vom Ewigen

Worte von Wilhelm von Humboldt

Wie ein so schöner Gedanke ist, meine Lili, das ich dich nicht wiedersehen werde...

ROMAN EINER STIMME

Alle Rechte beim Verlag Karl H. Blochhoff, Wien

(7. Fortsetzung) Man weiss nie genau, wovon man Angst hat...

Caruso betrachtete Vergine und gab zu verstehen, dass er Ergebnisse runderborende auf unverstehlich halbe...

Schlagfertige Musiker

Der Wiener Komponist und Hofkapellmeister Holmeister spielte auf einer Gesellschaft...

Blick nach Deutschland

Namen für Neugeborene

Fifi und Schnuggy keine Vornamen - Zurückweisungsrecht des Standesbeamten

Die Vornamen für das neugeborene Kind auszuwählen ist ein Recht, das den beiden Eltern gemeinsam zusteht...

Rätsel

Silberrätsel Aus den 45 Silben: ch - de - del - dre - druck - e - en - el - eu - ge - hal - bats - hauch - in - ja - je - le - lei - lein - na - ne - ner - or - pa - sch - sisch - rin - ru - ru - sch - sisch - ester - te - tür - wald - wand - sind 17 Wörter zu bilden...

Various small advertisements and notices on the far right edge of the page.

Wirtschaft

25 Jahre deutsche Handelsflahrt

In diesen Tagen vor nunmehr 25 Jahren eröffnete die Deutsche Luftreederei nach dem ersten festgelegten Flugplan mit einigen alten umgebauten Kriegsfahrzeugen auf der Strecke Berlin-Weimar den Luftverkehr. Dieser Tag der kurzen Zepelinerzeit hat sich als die deutsche Handelsflahrt aus dem kleinsten Anfang zu ihrer heutigen Größe und Weltbedeutung entwickelt.

Südost-Genossenschaftsinstitut

Im vorigen Jahr wurde das Südost-Genossenschaftsinstitut der Südosteuropäer-Gesellschaft in Wien gegründet. Es soll die Beziehungen zwischen den genossenschaftlichen Organisationen des südöstlichen Europa ausbauen und pflegen sowie wissenschaftliche Forschungsarbeiten durchführen. Wie der Geschäftsführer, Präsident, Landrat, hat das Institut bereits erfolgreiche Schritte auf diesem Wege getan.

Keine neuen Betriebe in Frankreich

Der französische Produktionsminister hat Richtlinien, die bei der Neuorganisation von Betrieben zwischen dem französischen Staat und jener der Länder des Südosteuropas anzuwenden sind. Diese Richtlinien betonen, dass keine neuen Betriebe in Frankreich gegründet werden sollen. Die bestehenden Betriebe sollen durch Erweiterung und Modernisierung ihre Produktion steigern.

Schwedische Städte wachsen

Nach einer kürzlich veröffentlichten Statistik ist die Bevölkerung der schwedischen Hauptstädte in den letzten Jahren stark gewachsen. Stockholm hat über 200.000 Einwohner, Göteborg über 100.000 und Malmö über 100.000. Dies ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes.

Innertürkischer Verkehr

Nach Mitteilungen des türkischen Verkehrsministers soll das innertürkische Eisenbahnnetz, das derzeit 7.500 km lang ist, im Laufe der nächsten Jahre auf 10.000 km erweitert werden. Dies wird den inneren Verkehr erheblich erleichtern.

Triestiner Perspektiven

Raumkräfte und Standortfaktoren der Hafenstadt

Wer an den langen Kalmauern entlang der Küste eine große Zahl von Schiffen zu gleicher Zeit am Anlegen gestattet, und an der gegenüberliegenden Seite der breiten Straße die eindrucksvolle Reihe städtischer Hotels und Verwaltungsgebäude sieht, wird von den Berühmten die ausgedehnten Lagerhäuser mit ihren vielfältigen Einbauten und Entladevorrichtungen betrachtet, der wird vor seinem geliebten Auge ein ganzes Bild des geschäftlichen und beschaulichen Lebens sich entwickeln sehen, das in friedlichen Zeiten der Hafen von Triest gebildet hat. Wie ein riesiger Präsentationsraum der Triest empfindet der ankommende Reisende den nach dem Meer hin geöffneten Platz dell'Unita, um den sich imposante Bauwerke gruppieren, von denen der Palast der Faktoren, das Verwaltungsgebäude des Triestiner Lloyd und das Rathaus sich dem Gedächtnis besonders einprägen.

Antistandortfaktoren

Wenn es während des Krieges im Hafen still geworden ist, wenn die Arbeiter in Industrie- und Geschäftsbetrieben, in Versicherungsgesellschaften und Banken nur einen geringen Teil des Umlages noch umfassen, der hier früher als die übliche galt, dann kann dieser Zustand doch nicht darüber hinwegtäuschen, dass Triest wieder einmal eine neue Blütezeit erlebt wird, ein für eine bestimmte Aufgabe geschaffener Hafen hat seine Wachstumperiode, die langsame und konstant ihren Weg nicht wie die eines sich allmählich entwickelnden Waldes. Häufig ist es eine Frage von Jahrhunderten, und vielfach kommen Unterbrechungen oder Rückschläge darzwischen, die manchmal das Ende der Unternehmung bedeuten. Aber wenn das Schicksal miltit und die Umstände günstig sind, und wenn tüchtige Männer nicht fehlen, die bereit und fähig sind, diese auszuwerten, so ist der Aufstieg sicher.

Raumkräfte

Raumkräfte können, auch wenn sie ursprünglich die Tendenz haben, positiv zu sein, dennoch in negativer Richtung laufen, wenn dem Raume selbst von aussen kein Gewicht ankommt. Das musste Triest seit 1920 erleben, als der räumlich größte und wirtschaftlich dominierende Teil seines Hinterlandes, die Doppelmonarchie der Donau, in Einzelstaaten zerfiel und in Mittel- und Osteuropa unnatürliche Staatsgruppierungen entstanden. Der zweite Weltkrieg führte noch zu einer Verstärkung der negativen Kräfte des Raumes, der brachte dann aber die Geburt einer neuen, zukunftsweisenden Idee: der europäischen Solidarität gegen alle Einwirkungen räumlicher fremder Mächte. In dem Masse, in dem diese Idee Europa neugestaltet werden die Kräfte des Raumes auch an der Adria wieder lebend sich entfalten können. Dann werden schädliche Wettbewerbsbedingungen sein, die bestimmten Verkehrsbeziehungen von ihnen natürlichen Wegen abulenken versuchen, und jedes Gut wird auf dem kürzesten Weg zu seinem Bestimmungsort gelangen. Die grössten Standortfaktoren werden wirken können. Der Hafen wird mehr denn je seine Funktion als Ausfalltor nach dem Meere und Einfalltor für die Güter aus dem Osten und Westen sein, die bestimmt durch den Raum bestimmt wird, tritt selten so nachdrücklich in Erscheinung wie im Falle Triests. Hier ist es förmlich mit Händen

Schafzucht in Bulgarien

Bulgarien ist mit seinem Schafbestand von 11,5 Mio. Schafen das im Verhältnis zur Bevölkerungszahl bedeutendste Schafland Europas. Aus diesem Grunde kommt der deutsch-bulgarischen Zusammenarbeit bei der Zucht und Erzeugung des Schafbestandes Bulgariens und darüber hinaus ganz Südosteuropas eine hervorragende Bedeutung zu. Seit drei Jahren hat ein deutscher Betrieb aus dem staatlichen Geschäftskontingente bei Plovdiv in Nordbulgarien das Merino-Fleischschaf mit Erfolg gezüchtet. Während die einheimischen, züchterisch häufig vernachlässigten Schafe vielfach nur einen Wollwert von jährlich ein Kilogramm ergeben, liefert das Merino-Fleischschaf reichlich vier Kilogramm Wolle, die noch dazu erheblich besser ist. Die Musterherde von Plovdiv ist jetzt von einer deutschen Abordnung dem bulgarischen Landwirtschaftsministerium übergeben worden. Sie ist in den drei Jahren ihres Bestehens zum Grundstock für die geplante Züchtung des gesamten Schafbestandes geworden.

Seidenraupenzucht in Bulgarien

Zur Förderung der Seidenraupenzucht werden in Bulgarien an die Züchter erhebliche Vergütungen ausbezahlt. Die staatliche Züchtungsanstalt in Plovdiv hat sich schon für das laufende Jahr bedeutende Auswirkungen dieser Massnahme und rechnet mit einem Ertrag von 400.000 Kilo Seide, aus dem 4 Mill. Meter Seidenstoff hergestellt werden können.

Einschränkung des rumänischen Tabakhandels

Nachdem die rumänische Tabakhandelsaufsätze von 13.000 ts im Jahre 1940 auf 42.000 ts im Jahre 1943 gestiegen war, ist für 1944 eine Anhebung auf 25.000 vorgesehen. Begründet wird diese Einschränkung damit, dass die Ausfuhrentwicklung den Erwartungen nicht entspreche, weil die Qualität des rumänischen Tabaks nicht mit dem türkischen

Bauweise der Stadt

Die Bauweise der Stadt machen es bereits deutlich, dass wir es hier in soziologischer Hinsicht vornehmlich mit zwei Bevölkerungsgruppen zu tun haben: auf der einen Seite mit einer unternehmerischen Bürgertum in Schifffahrt und Handel, Gastronomie und Gewerbe, das über weitreichende internationale Beziehungen und umfassende und gezielte Branchenkenntnisse verfügt, auf der anderen Seite mit einem festen Stamm besonders befähigter Facharbeiter für Wertpapier- und Fabrikverleiherarbeiten. Die Art der Elektro- und Fern- und Luftverkehrstechnik von Obst und Kolonialwaren. Dass diese Arbeiterschaft zum Teil vom Lande stammt und im eigenen Gartenbau tätig ist, hat noch ein besonderes Gewicht. In Deutschland wissen wir an dem Beispiel Thüringen und Rhön, dass

Traditionswirkung

Auch der dritte Faktor, die Tradition der Bevölkerung Triests, muss dann von neuem zur Geltung kommen. Die Anlage und

Adria und Südosten

Wiener Eisläufer in Pressburg

In Pressburg Eisläufer werden am 22. Februar bei der Veranstaltung des deutschen Turn- und Sportverbandes in der Slowakei wurde beschlossen, Entwürfe zur Lösung des Preis- und Wohnproblems in der Landwirtschaft auszuarbeiten. Ferner wurde ein Rahmentwurf über die Förderung der Landwirtschaftlichen Produktion im Jahre 1944 vorgelegt, für den die Regierung im Staatshaushalt 50 Mill. Kr. bereitgestellt hat. Der Rahmentwurf sieht u. a. die Errichtung von Mastviehbetrieben vor.

Deutsche Lokomotiven in Kroatien

In Kroatien wurden am 1. Februar die ersten zehn Lokomotiven aus Deutschland an die kroatischen Staatsbahnen übergeben. Weitere zehn Lokomotiven sollen in nächster Zeit geliefert werden. Es handelt sich um Maschinen mit 1.300 PS und einer Stundengeschwindigkeit von 80 km.

Aufbauarbeit in der Fischerei

Kroatien ist ein reiches Fischereiland. Durch die Rückgliederung Kroatiens mit den vorgelagerten Inseln ist die Bedeutung der kroatischen Fischwirtschaft noch erheblich gestiegen. In Kroatien wird darauf hingewiesen, dass die Vermehrung der Fischbestände notwendig machen, beträchtliche Aufbauarbeit zu leisten, um die kroatische Fischerei zu höheren Erträgen zu bringen.

Der ungarische Staat als Unternehmer

Im Budget des ungarischen Industrieministeriums für das Jahr 1944 wird die staatliche Erbschaft als ein neuer selbständiger staatlicher Betrieb bezeichnet. Die im Besitz des ungarischen Staates befindlichen Erbschaften haben durch die Bemühungen um eine Steigerung der Förderungsergebnisse in den letzten Jahren und besonders nach der Rückgliederung von Siebenbürgen so an Bedeutung gewonnen, dass die Schaffung eines selbständigen staatlichen Unternehmens notwendig wurde.

Die deutsche Arbeiterbewegung

Die deutsche Arbeiterbewegung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Volkswirtschaft. Sie hat durch ihre Produktionen und Dienstleistungen einen erheblichen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung geleistet. Die Arbeiterbewegung ist auch ein wichtiger Faktor für die soziale Stabilität und den Wohlstand des Landes.

Sport

Wiener Eisläufer in Pressburg

In Pressburg Eisläufer werden am 22. Februar bei der Veranstaltung des deutschen Turn- und Sportverbandes in der Slowakei wurde beschlossen, Entwürfe zur Lösung des Preis- und Wohnproblems in der Landwirtschaft auszuarbeiten. Ferner wurde ein Rahmentwurf über die Förderung der Landwirtschaftlichen Produktion im Jahre 1944 vorgelegt, für den die Regierung im Staatshaushalt 50 Mill. Kr. bereitgestellt hat. Der Rahmentwurf sieht u. a. die Errichtung von Mastviehbetrieben vor.

Deutsche Lokomotiven in Kroatien

In Kroatien wurden am 1. Februar die ersten zehn Lokomotiven aus Deutschland an die kroatischen Staatsbahnen übergeben. Weitere zehn Lokomotiven sollen in nächster Zeit geliefert werden. Es handelt sich um Maschinen mit 1.300 PS und einer Stundengeschwindigkeit von 80 km.

Aufbauarbeit in der Fischerei

Kroatien ist ein reiches Fischereiland. Durch die Rückgliederung Kroatiens mit den vorgelagerten Inseln ist die Bedeutung der kroatischen Fischwirtschaft noch erheblich gestiegen. In Kroatien wird darauf hingewiesen, dass die Vermehrung der Fischbestände notwendig machen, beträchtliche Aufbauarbeit zu leisten, um die kroatische Fischerei zu höheren Erträgen zu bringen.

Der ungarische Staat als Unternehmer

Im Budget des ungarischen Industrieministeriums für das Jahr 1944 wird die staatliche Erbschaft als ein neuer selbständiger staatlicher Betrieb bezeichnet. Die im Besitz des ungarischen Staates befindlichen Erbschaften haben durch die Bemühungen um eine Steigerung der Förderungsergebnisse in den letzten Jahren und besonders nach der Rückgliederung von Siebenbürgen so an Bedeutung gewonnen, dass die Schaffung eines selbständigen staatlichen Unternehmens notwendig wurde.

Die deutsche Arbeiterbewegung

Die deutsche Arbeiterbewegung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Volkswirtschaft. Sie hat durch ihre Produktionen und Dienstleistungen einen erheblichen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung geleistet. Die Arbeiterbewegung ist auch ein wichtiger Faktor für die soziale Stabilität und den Wohlstand des Landes.

Karl Henckell geht

Karl Henckell, der Führer des Deutschen Golfverbandes und Vizepräsident des Europäischen Golfverbandes, ist im Alter von 56 Jahren dem Luftverkehr zum Opfer gefallen. Mit besonderer Liebe hat Karl Henckell versucht, den Golfport vollständig zu gestalten, er führte nationale deutsche Golfvereine ein und auf seine Anregung hin wurde das Golfspiel mit gutem Erfolg auch im Vereinstypus aufgenommen.

Fussballauswahlspiele

Die moschiländische Fussball-Gemeinschaft will Ostern im Elsass, um dort mit der Genießt Freundschaftstreffen auszurichten. Am Ostermontag, 9. April, wird in Mülhausen, am Ostermontag in Strassburg gespielt.

Houben einer der besten Läufer

Er war 1924 schneller als die Olympiasieger

Hubert Houben ist jener wohlgedrehte kleine Läufer, der nach dem ersten Weltkrieg den deutschen Sprinterklub messig gemacht vergrösserte. Er hat sich im Laufe seines Lebens, teils durch seine eigenen Leistungen, teils durch die Erinnerung an seine Leistungen, einen Namen gemacht. Er war 1924 schneller als die Olympiasieger. In diesem Berliner Rennen, das er nicht siegte, aber noch bräutet es ihm durchs Blut, wenn er an diesen Kampf denkt. An jenem Augusttag 1924 waren sechs Leute zusammen, die auch in einem olympischen Endlauf hätten starten können. Houben kämpfte mit dem Sieger, Gena freilich mit allen ihm von der Natur verliehenen Mitteln jagte er unerbittlich dem Ziel zu. Alle setzten sich ein, alle gaben das Letzte. Körnig lief jeder deutsche Rekorde in 20,9 Hierauf kam der Amerikaner Russell und dann Hubert Houben ein, der ebenfalls noch eine Zeit von 21,1 erzielte. Die restlichen drei waren der Deutsche Schüller, der Amerikaner Locke und der Engländer Rinkel.

Dieser Lauf war das grösste Sportereignis des deutschen Sprintermeisters Houben, dessen Wahlspruch im Sport lautet: Einsatz, Können bis zur Erschöpfung.

Dr. Paul Lorenz

Rundfunk im Küstenland

Sonntag, den 13. Februar
Sender Triest I, II, III, IV (Kl. 1940).
Musikprogramm - Orchester Blach (aus Triest), 12.15: Das grosse deutsche Volkskonzert, 14.15: Unterhaltungsmusik (aus Italien), 17.00: Unterhaltungsmusik (aus Triest) - Orchester Capri, 18.00: Symphoniekonzert, 19.00: Musik (aus Triest), 20.15: Frohe Welsen am Sonntagabend.
Sender Ljubljana, 11.30: Slowenische Volksmusik, 12.45: Das deutsche Volkskonzert, 14.10: Orchester aus der Heimat, 19.00: Musik, 19.45: Kleine Feiern, 20.15: Grosse Unterhaltungsmusik.

Theater in Triest

Verdi-Theater, 16.30: "Figaro Hochzeit".
Russell-Theater, 19.00: "Die heilige Waise".
Russell-Theater, 19.00: "Der Graf von Luxemburg".
Deutsches Haus, 18 und 19: Bunter Abend "Tempo-Tempo".

Kino u. Varietés

Triest
ROSSETTI, 15: "Die Lustige Witwe".
NATIONALE, 14.30, 17, 19.30: "Der Mann um Anna mit Iles".
EXCELSIOR, 14.30, 17.40, 19.30: "Die kleine Braut mit Calamari".
FENICE, "Verlassene Engels mit Peloschi".
FILODRAMMATICO, 18.30: "Strasburg".
SUFERINERIA, 9.30: "Lustige Matti".
ITALIA, 14.30: "Wir machen Musik".
IMPERO, 15: "Stiefmutter, grosser italienischer Film mit F. Gajarsca".
Görz
VERDI, 14.30: "Romane in Mohl mit M. Hoppe, P. Marian, Letzte 19.30".
VICTORIA, 14: "Das andere Ich mit K. Krall". Letzte 18.45.
CENTRALE, 14.30: "Veneziana Lippa mit F. Giachetti u. A. Bacchi". Letzte 19.30.

Mietgesuche

Wir suchen für reichsdeutsche Gefolgshaftsbegleitende mehrere sehr gut möblierte Zimmer, möglichst mit Bad und Telefon. Stadtmitteln oder gute Strassenbahnverbindung. Angebote an die "Deutsche Adria-Zeitung", Triest, Piazza Goldoni 1, erbeten.

Unterricht

Italien. Sprachunterricht. Wer erlernt reichsdeutschen Herrn Italien. Sprachunterricht in Schnellschritt. Gest. Zeitschriften unter Nr. 27 an die "Deutsche Adria-Zeitung", Triest.

Vermischtes

Junge Triestinerin sucht deutsche Frau oder Mädchen für deutsche-Henische Konversation. Angebote Nr. 12797 G. Unions Publikität.

Neu- und schon bewährt

Mit dem Erscheinen der "Deutschen Adria-Zeitung" wurde auch eine für Triest vollkommen neue Art der Zustellung eingeführt, die Lieferung der Zeitung durch besondere Boten.
Unsere Leser, die hiervon Gebrauch machen, haben übereinstimmend erklärt, wie angenehm es ist, jeden Morgen zur selben Zeit die Zeitung in Briefkasten vorzufinden.
Machen auch Sie hiervon Gebrauch! 16 zuverlässige Boten stehen bereit, sich Sie pünktlich zu helfen.
Deutsche Adria-Zeitung - Vertrieb Triest, Piazza Goldoni 1

Gaststätten

Café Specchi
PIAZZA UNITA
Täglich Konzert von 17.30 bis 21.30 Sonntag und Feiertage Mittagskonzert
CAFE NEGOMIANI Carducci Nr. 11 19 Uhr - Lustige Musik.

Schwedische Turnschule

Via Carducci 12, I. Etage Tel. 72-91
Dir. Direktor: Prof. Eugen Paulin
gew. technischer Leiter der mechanischen A.M. der schwedischen Turnschule, Prof. Dr. H. Spitz in Wien.
Schwedisch rhythmische-Religionsmusik

Stellengesuche

Lehrerin mit deutschen Sprachkenntnissen sucht in Anstalt, die unter Nr. 29 an die Deutsche Adria-Zeitung, Triest.
Direktion: Sekretärin in einem natürl. Industrieunternehmen, 1. Kreis, sucht in Triest entsprechende Stelle. Gehalt, Gehalt, Gehalt. Deutsche Adria-Zeitung, Triest, Piazza Goldoni 1.
Lehrerin mit guten deutschen Sprachkenntnissen sucht passende Stelle als Bürokräft. Anträge an Civita, Via B. Marcollo 4.



Milei ist "verzauberte Milch". Drei wertvolle Bausteine enthält Milei: Nährwertiges Milchweiß, nützliche Kohlehydrate, aufbaustarke Milchsäure.

Milei der milchgeborene Ei-Austauschstoff

Ein Erzeugnis deutschen Forschergeistes

G. MEINL
Kolonialwaren

TRIEST
Via XXIII Marzo Nr. 1
Telef. 74-28



Im Dienste der Gesundheit werden heute die Ärzte und ihre Helfer auf höchste beansprucht. Die Bewältigung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben wird ihnen wesentlich erleichtert durch hochwertige Arzneimittel, wie sie die pharmazeutische Industrie für alle Krankheitsfälle bereitstellt. In vorderster Front im Kampf um die Gesundheit stehen seit über 100 Jahren die klinisch erprobten, praktisch bewährten, als zuverlässig bekannten Präparate der Chemischen Fabrik

EMERSON
DARMSTADT

S. A. L. D. A. Scalici & de Vonderweid Triest, Via Economo 2 Büro, Fernsprecher 36-57	STEINBACH GIROLAMI SPENGLER UND INSTALLATEUR Via Stepanich Nr. 4
Riviera Mille Fiori POLA Largo Oberdan 43 Liefert besonders schöne Blumen	HOTEL EXCELSIOR durch eigenen Hotelunnel mit dem Anhalter Bahnhof verbunden BERLIN Fernruf: 195131 Eigentümer und Betriebsführer Curt Elschner

COMMERZBANK
Gegründet 1870 - Aktienkapital und Reserven: 120 Millionen RM
Niederlassungen in den größeren Städten des Reiches
In Wien: WIEN I, Körntner Str. 12

Tochtergesellschaften: Hansabank N.V., BRÜSSEL, 72a, rue Royale - Rijsische Handelsbank N.V., AMSTERDAM-C, Vijgendam 8-10; DEN HAAG, Lange Voorhout 58a - Hansabank, RIGA, Domplatz 4 - REVAL, Harju 33, DORPAT, Adolf-Hitler-Platz 20 - Vertretungen: PARIS (9e), 41, Boulevard Haussmann - BUKAREST, Calea Victoriei 23

Zwei Grossmächte der Musik im Geben und Nehmen

Was kennt der Italiener von deutscher, was wir von italienischer Musik?

Der Strom des Kulturwechsels, der seit Jahrhunderten zwischen Deutschland und Italien floss, ist wohl auf keinem Gebiet des Geisteslebens so breit und ergiebig wie auf dem der Musik. Die beiden Musikgrossmächte Europas schätzen und respektieren einander, und die Fürsten im Reiche der Tonkunst geniessen diesseits und jenseits der Alpen die Rechte, die Souveränen gebühren. Dennoch scheint die Frage nicht unwichtig: Wie steht der Italiener zu unserer Musik, welche Komponisten kennt er besonders, wo weicht seine Einschätzung von der unsrigen ab? Es ist eine Frage, deren Beantwortung oft recht überraschende Perspektiven eröffnet. Die folgenden beiden Beiträge sollen sie in grossen Zügen beleuchten. Ein Deutscher und ein Italiener nehmen das Wort.

Wagner, Symphonik und Kammermusik

Wenn man etwas oberflächlich urteilt, so müsste man sagen, dass die deutsche Musik in Italien bekannt ist und weite Verbreitung gefunden hat. Findet man nicht die Namen deutscher Komponisten auf sämtlichen Programmen, wo hin man auch in Italien kommt? Das ist zweifellos richtig. Wenn man aber die gewaltige Zahl der Tonträger betrachtet, die Deutschlands Ruhm bilden, und die weitgehende Produktivität auf allen Gebieten der Musik, so wird man zugeben müssen, dass ihre Werke in Italien doch nicht so verbreitet sind, wie sie es verdienen.

Wie steht es mit der Oper? Die Diskussionen für und wider Richard Wagner liegen lange zurück, und seit vielen Jahren gibt es wohl kaum eine Opernaison in grosseren Städten Italiens, die nicht wenigstens ein oder das andere Werk des Bayreuther Meisters bei höchstem Interesse des Publikums aufführe. Und zwar beschränkt sich das Repertoire nicht auf die leichter eingänglichen Opern wie «Tannhäuser» oder «Lohengrin», auch die Spätwerke, wie der «Ring» und «Parsifal» werden in Italien gegeben. Wagner hat eine stetig wachsende Zahl von Anhängern gewonnen, so dass heute jede italienische Stadt treue und begeisterte Wagner-Verehrer aufzuweisen hat. Viel weniger bekannt ist schon der Opernkompilist Mozart, von dem nur hier und da «Don Giovanni» oder «Figaros Hochzeit» erscheint. Von den Opern Richard Strauss erfreut sich der «Rosendaubler», der grössten Beliebtheit, daneben gibt es bisweilen, aber verhältnismässig selten, die «Salome» und die «Elektra» zu hören. Dieser lebende Grossmeister der deutschen Musik wird auch als Schöpfer symphonischer Dichtungen sehr hoch geschätzt und hat als solcher wegen der Vielfalt seiner musikalischen Ausdrucksmittel, seiner hervorragenden Instrumentalkunst, Melodik und Rhythmik das Publikum erobert.

Aber wann werden Opern von Glück, von Lotzing, d'Albert, oder Pfitzner in Italien aufgeführt? Auch von Weber kennt man wohl meistens nur die beliebten Ouvertüren. Die zeitgenössischen deutschen Opernkompilisten, wie Werner Egk, oder Carl Orff, sind hier noch kein Begriff. Im Konzertleben ist der deutsche Einfluss wesentlich beherrschend. Niemand wird bestreiten wollen, dass Beethoven, Schubert, Brahms und auch Mozart mit seinen bedeutendsten Symphonien auch in Italien den hervorragendsten Platz in den Konzertprogrammen einnehmen. Allerdings werden nur von Beethoven alle Symphonien aufgeführt; bei den übrigen genannten Meistern beschränkt sich die Wiedergabe zumeist auf die populärsten Werke auf Kosten anderer, die fast unbekannt geblieben sind, obwohl sie wert wären aufgeführt zu werden. Es ist wohl nicht nötig zu betonen, dass auch Haydn, Schumann und Bruckner grosse Symphoniker sind, aber ihre Namen begegnet man ziemlich selten auf den Konzertprogrammen. Die Folge ist, dass diese Meister, obgleich sie in Fachkreisen wohlbekannt und hoch geschätzt sind, doch nicht so populär geworden sind, wie sie es verdienen. Wenn man in mehr italienischen Städten ständige Orchester errichten könnte, wäre es zweifellos möglich, auch Komponisten wie Brahms oder Bruckner, die dem Italiener bisher noch zu schwer und «massiv» erschienen, den italienischen Ohren näher zu bringen.

Auf dem Gebiet der Kammermusik ist die Lage noch günstiger für die deutsche Musik, denn viele unserer Städte besitzen ein Kammerensemble. Gerade Triest kann sich rühmen, seit langem eine besondere Quartett-Kultur zu pflegen, durch die es vor vielen an-

wunderbaren Früchte dieser Musikgattung, in der der Italiener doch in der Vergangenheit Höchstleistungen hervorgebracht haben, ganz in Vergessenheit geraten sind. Es nimmt daher nicht wunder, wenn auch die grossen deutschen polyphonen Schöpfungen auf unserer Halbinsel wenig bekannt sind. Die Aufführung eines Oratoriums oder einer Kantate bildet ein ausserordentliches Ereignis. So war es zum Beispiel mit Haydns «Jahreszeiten» und Bachs «Matthäuspassionen», die vor einigen Jahren von deutschen Vereinigungen gegeben und mit viel Beifall und grossem Interesse aufgenommen wurden.

Viele hervorragende italienische

Zauber des schönen Gesanges

Wir müssen ein Geständnis voranschicken: als wir hier in Triest zum ersten Mal eine Opernaufführung besuchten und im Rahmen deutscher Veranstaltungen das Orchester der Triester Rundfunkmusik hören liessen, waren wir fast zu wenig überrascht. Allerdings ist die italienische Musik in der Oper und das bedeutet hier die Vorherrschendheit des Gesanges gegenüber dem Instrumentalen. Was ausserhalb der Oper liegt, nimmt in den deutschen Programmen nur einen bescheidenen Rang ein. Wenn man in Deutschland Konzerte besucht, wird man nur selten auf den Namen eines italienischen Komponisten stossen. Am ehesten noch in kammermusikalischen oder solistischen Abenden, man wird sich hier und da an alten italienischen Meistern, wie Scarlatti, Vivaldi, Corelli, Frescobaldi erfreuen können, von neueren vielleicht als weissen Raben einen Casella hören, und Violinisten werden an Tartini's «Teufelstrillersonate» oder den effektvollen kleinen Stücken Paganinis ihre Fertigkeit erproben. Aber in ganzen verschwinden doch die Vertreter italienischer Instrumentalmusik in der imposanten Reihe deutscher Meister des Barock, der Klassik und der Romantik. Noch mehr gilt das für Symphoniekonzerte. Wenn man viel Glück hat, bekommt man einmal als Leckerbissen einen italienischen Meister des Barock, etwa ein Concerto grosso von Frescobaldi, zu hören. Von dort bis zu Respighi's «Finten von Rom», die auch in Deutschland ihren orchesterlichen Glanz entfalten, und einigen sparsam gegebenen Stücken von Malipiero, Casella oder anderen zeitgenössischen italienischen Meistern, klapft ein Lücke, die nur durch die sehr populären Ouvertüren der grossen Opernkompilisten überbrückt wird.

In Chorkonzerten wird man bisweilen eine Motette oder ein Madrigal eines der grossen polyphonen Italiener des späten Mittelalters hören können. Palestrina wird auch bei uns hoch verehrt — und in der süddeutschen Kirchenmusik wird diese grosse italienische Tradition sogar liebevoll gepflegt. Wie kennen wir sonst noch ausserhalb

der Oper? Italienische Kunstlieder sind durch Aufführungen und durch Schriften die Liebe für die polyphone Musik neu zu wecken, aber ihre Initiative hatte wenig Erfolg. Es fehlt in Italien vor allem an einflussreichen Chören, die durch Schulung und Schaffung einer Tradition diese Richtung, in der die Deutschen so Grosse geschaffen haben, zu pflegen. Dass dies aber doch in nicht allzu langer Zeit gelänge, ist der Wunsch aller, die das Schöne lieben.

Prof. Bruno Bidussi

Der Oper? Italienische Kunstlieder sind durch Aufführungen und durch Schriften die Liebe für die polyphone Musik neu zu wecken, aber ihre Initiative hatte wenig Erfolg. Es fehlt in Italien vor allem an einflussreichen Chören, die durch Schulung und Schaffung einer Tradition diese Richtung, in der die Deutschen so Grosse geschaffen haben, zu pflegen. Dass dies aber doch in nicht allzu langer Zeit gelänge, ist der Wunsch aller, die das Schöne lieben.

Der Oper? Italienische Kunstlieder sind durch Aufführungen und durch Schriften die Liebe für die polyphone Musik neu zu wecken, aber ihre Initiative hatte wenig Erfolg. Es fehlt in Italien vor allem an einflussreichen Chören, die durch Schulung und Schaffung einer Tradition diese Richtung, in der die Deutschen so Grosse geschaffen haben, zu pflegen. Dass dies aber doch in nicht allzu langer Zeit gelänge, ist der Wunsch aller, die das Schöne lieben.

UDINE

Gewalttätige Drohungen

Nachts drangen unbekannte Einbrecher in eine Schneiderwerkstatt in Pietro del Natone ein und stahlen einen grösseren Ballen Stoff. Als der Besitzer die Einbrecher bei ihrem Treiben überraschte, hielten sie ihn mit einer Pistole und mit Handgranaten in Schach. Erst am nächsten Morgen wagte der Mann, Anzeige zu erstatten.

Ein ähnlicher Fall ereignete sich in Udine, wo sich ebenfalls Einbrecher in einer Wohnung einstellten und den Besitzer zwingen, unfähig zuzusehen, wie ihm ein Fahrrad, einige Anzüge und Fleisch entwendet wurden. Mit der Drohung, Vergeltung zu üben, falls der Überfallene den Fall anzeigen sollte, verschwanden die Einbrecher.

Ein folgenschwerer Schluck. Ein Mann, der durstig nach Hause kam, holte sich eine Flasche aus dem Küchenschrank und trank, ohne sich von dem Inhalt zu überzeugen. Da die Flasche ein Bleimittel enthielt, zog er sich eine innere Vergiftung zu und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Aus einer Lokomotive gefallen. Auf dem Bahnhof in Udine fiel ein Mechaniker aus einer fahrenden Lokomotive. Er erlitt einen Schenkelbruch und fand in einem Krankenhaus Aufnahme.

ERFOLG IM TRIESTER RUNDfunk

Mit dem durch den Triester Rundfunk übertragenen Konzert hat das Streichquartett «Ciani» bewiesen, dass es allen künstlerischen Ansprüchen gerecht wird. Die Ausführung des Programms, das Werke von Mozart, Beethoven und Debussy umfasste, liess nicht nur die hohen Fertigkeiten der Künstler in der Beherrschung ihrer Instrumente erkennen, sondern zeugte auch von dem feinen musikalischen Empfinden, mit dem das Quartett die Werke grosser Meister auslegen weiss.

NEUE STRASSENNAMEN

Lauf Anordnung der zuständigen Behörden wurden die Namen der folgenden Strassen in Plesio geändert: Corso Vittorio Emanuele in Corso Venezia, Piazza Regina Elena in Piazza Fiume, Via Principe Umberto in Via Milano, Via Generale Badoglio in Via Trieste.

LAIBACH

Eine slowenische Stimme

«Jutro» veröffentlicht einen Leitartikel unter dem Titel «Der Sinn der Oper» worin gegen die Auffassung Stellung genommen wird, dass sich nach dem Kriege ein deutscher Imperialismus entwickeln werde. Auf solche Bauerfängerlinge falle heute niemand mehr herein, im Gegenteil, erken-

IM BLICKFELD DER ADRIA

Den Banden entronnen

In diesen Tagen ist aus dem Berg des Flusses Gurk eine Gruppe von Bauernbüchsen beschlagnahmt worden, die am 8. September vor den kommunisten verborgen gehalten, bis zur Aufhebung der längsten Zeit eine unterirdische Organisation bildeten. Nach dem einige von Büchsen doch aufgefunden und liquidiert worden sind, wurde die anderen einen Durchzugswagen, der sie zu den deutschen Truppen gebracht hat.

Neue Strassennamen

Lauf Anordnung der zuständigen Behörden wurden die Namen der folgenden Strassen in Plesio geändert: Corso Vittorio Emanuele in Corso Venezia, Piazza Regina Elena in Piazza Fiume, Via Principe Umberto in Via Milano, Via Generale Badoglio in Via Trieste.

LAIBACH

Eine slowenische Stimme

«Jutro» veröffentlicht einen Leitartikel unter dem Titel «Der Sinn der Oper» worin gegen die Auffassung Stellung genommen wird, dass sich nach dem Kriege ein deutscher Imperialismus entwickeln werde. Auf solche Bauerfängerlinge falle heute niemand mehr herein, im Gegenteil, erken-

LAIBACHER STATISTIK

Im Jahre 1943 sind in Laibach 4.735.601 Liter Wein, 40.415 Flaschen Wein, 1.071 Liter Schnaps, 24.123 Liter Likör und 86.877 Liter Schnaps konsumiert worden, was für die letzten 10 Jahre einen Rekord darstellt. Bier wurde in einer Menge von 1.347.788 Litern ausgetrunken. Gesamtwert des konsumierten Kolohe betrug 120% mehr als im Jahre 1942.

MITTELALTERLICHE SILOS IN RAGUSA

Ein grosser Getreidespeicher bewahrte die Bevölkerung vor Hungersnot

Seuchen und Hungersnot waren die Geiseln, durch die Europa im Mittelalter heimgesucht und unzählige Opfer dahingerafft wurden. Musste man die Seuchen als unvermeidliches Übel hinnehmen, das von wo aus das Getreide nach dem offenen Rohr wieder in die Hambar gelangte, es bestehen zwei derartige Rohleitungen im östlichen und zwei im westlichen Teil des Gebäudes.

Die dalmatinische Hafenstadt Ragusa nahm in dieser Hinsicht eine Sonderstellung ein, denn bereits im frühen Mittelalter banden dort mehrere Stütten zur Aufbewahrung des Getreides. Als im 15. Jahrhundert nach der Besetzung Bosniens durch die Türken die Bevölkerung infolge des Zustroms zahlreicher Flüchtlinge stark zugenommen hatte, genügte diese Stapelplätze nicht mehr zur Ernährung der Bevölkerung. Deshalb beschloss der «Kleine Rat» 1410, einen grossen Speicher zu bauen; zu diesem Zweck wurden tiefe Gruben in den Fels gesprengt und darüber ein Gebäude errichtet, das vom Volk «Rupe» (Locher, Gruben) genannt wurde. Dieses Gebäude besass 4 Stockwerke und ein monumentales Eingangsportal, über dem die Statue des Hl. Elias thronte.

Die fürsorgliche Republik kaufte das Getreide in Siilien, Albanien, Apulien, in der Mark Ancona und seit Anfang des 16. Jahrhunderts auch in Ostgriechenland. In Zeiten der Not wandten sich die Ragusauer auf der Suche nach Getreide sogar nach Ostfrankreich, Syrien und Aegypten. Es waren das Korn nach der Stadt brachten. Aus der «Rupe» wurde das Getreide in die sogenannten «Fondache» (Verkaufsstellen) gebracht, wo es an die Bevölkerung ausgegeben wurde. Die Preise waren sehr niedrig gehalten, häufig auch unter dem Kostenpreis, und dieser Verlust ging natürlich zu Lasten der Regierung. Bei der Ausgabe und dem Verkauf des Getreides waren stets ein Patrizier und ein Schreiber anwesend.

WIE MAN DEN ALTEN DOKUMENTEN ENTNIMMT, WAREN SEHR SCHWERE HUNGERJAHRE AUF DEM GEBIET DER REPUBLIK: 1272, 1282-83, 1312, 1319, 1502-03, 1537-40, 1549 und 1708, aber dank der guten Organisation hat Ragusa trotz schlechter Ernten, niemals an Getreidemangel gelitten.

IM ERSTEN STOCKWERK DES LAGERS «RUPE» BEFINDEN SICH 15 UNTERSCHIEDLICHE STAPELKÄMERE (HAMBAR), JEDE 10 WAGGON GETREIDE FASSEND, ALS INSGESAMT 150 WAGGON. EINE UNGEHEURE GETREIDEMASSE FÜR JEDE ZEIT! AN DER MAUER NEBEN JEDEM HAMBAR IST EIN BUCHSTABE IN ALFABETISCHER REIHENFOLGE IN DEN STEIN EINGEBRAGEN, EBENSO EINE RÖMISCHE ZAHL, WELCHE ANGIBT, WIE

viele damals übliche Masse der Hambar enthielt. Zum Trocknen und Reinigen des Getreides dienten der zweite, dritte und vierte Stock, von wo aus das Getreide nach dem offenen Rohr wieder in die Hambar gelangte. Es bestehen zwei derartige Rohleitungen im östlichen und zwei im westlichen Teil des Gebäudes.

Haute befinden sich im ersten Stock das Archäologische Museum und die Gegendwache, welche zur Ernährung der Bevölkerung im alten Ragusa dienten. Im zweiten Stock ist das Marinemuseum untergebracht und im dritten sind die verschiedenen Ge-

werbwerke ausgestellt, welche seinerzeit in Ragusa blühten und heute vollständig ausgestorben sind, wie die «Opanknacker» (lederne Bauernschuhe), «Fischmacher», eine altertümliche Schiffwerft, eine alte Küche, Fischergärten und viele andere interessante Erinnerungsstücke aus dem mittelalterlichen Leben Ragusas.

DIESES MUSEUM IST NICHT NUR EINE SAMMLUNG VON GEGENSTÄNDEN, SONDERN AUCH BEWEIS FÜR DEN HOHEN GRAD BÜRGERLICHER REIFE, WELCHE DIESE KLEINE REPUBLIK ERREICHT HATTE. JE EINGEHENDER MAN DIE GESCHICHTE RAGUSAS STUDIERT, DESTO TESSENDERE ZÜGE ENTDECKT MAN IN

seiner inneren Organisation wertvoller als sein städtischer Bau und sein intellektuelles Niveau. Die moralischen Grundzüge sind in den 12 Jahrhunderten seiner politischen Blüte, die zum Beispiel bekannt ist, England nach bei 1807 dem Verfall, an dem die übrige Welt interessiert war, darzulegen, aber es ist unübersehbar, dass in dem kleinen Ragusa menschenwürdige Sitten 1410 durch einen Beschauer «Grossen Rates» abgelesen wurde, das heisst wohl 400 vor England. Wenn man sich nicht über die verschiedenen Ge-



Die silberne Stütze ist reich an historischen Gebäuden; unten zeigt die alte Mauer.

Wie man den alten Dokumenten entnimmt, waren sehr schwere Hungerjahre auf dem Gebiet der Republik: 1272, 1282-83, 1312, 1319, 1502-03, 1537-40, 1549 und 1708, aber dank der guten Organisation hat Ragusa trotz schlechter Ernten, niemals an Getreidemangel gelitten.

IM ERSTEN STOCKWERK DES LAGERS «RUPE» BEFINDEN SICH 15 UNTERSCHIEDLICHE STAPELKÄMERE (HAMBAR), JEDE 10 WAGGON GETREIDE FASSEND, ALS INSGESAMT 150 WAGGON. EINE UNGEHEURE GETREIDEMASSE FÜR JEDE ZEIT! AN DER MAUER NEBEN JEDEM HAMBAR IST EIN BUCHSTABE IN ALFABETISCHER REIHENFOLGE IN DEN STEIN EINGEBRAGEN, EBENSO EINE RÖMISCHE ZAHL, WELCHE ANGIBT, WIE

HUMOR - ITALIENISCH GEWÜRZT

Humor - Italienisch Gewürzt. A collection of satirical cartoons. The first cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The second cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The third cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The fourth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The fifth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The sixth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The seventh cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The eighth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The ninth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The tenth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress.

(Aus den italienischen Witzbüchern «Spasosa», «Il Brivido» und «Quattrocento»)

Humor - Italienisch Gewürzt. A collection of satirical cartoons. The first cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The second cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The third cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The fourth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The fifth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The sixth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The seventh cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The eighth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The ninth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress. The tenth cartoon shows a man in a suit talking to a woman in a dress.